

Satzung
zur Aufhebung der Bauschuttentsorgungssatzung der
Stadt Eichstätt

vom 24.07.2008

Die Stadt Eichstätt erlässt aufgrund von Art. 5 Abs. 1 Bayerisches Abfallwirtschaftsgesetz (BayAbfG) und Art. 24 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in Verbindung mit § 1 der Rechtsverordnung über die Beseitigung von Bauschutt, Abraum, Kies, Erden sowie pflanzlicher Abfälle im Landkreis Eichstätt vom 26. April 1976 (Abl. Nr. 20), zuletzt geändert durch Verordnung vom 13. November 1991 (Abl. Nr. 46), folgende Satzung:

§ 1

Die Bauschuttentsorgungssatzung der Stadt Eichstätt vom 21. Mai 1992 (Abl. Nr. 27), zuletzt geändert am 03. Juli 2007 (Abl. Nr. 27), wird aufgehoben.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Eichstätt, 24.Juli 2008

Arnulf Neumeyer
Oberbürgermeister

Vorstehende Satzung wurde im Amtsblatt für den Landkreis und die Stadt Eichstätt Nr. 31 vom 01.08.2008 veröffentlicht.